

PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, den 25.11.2020

A 661 Ostumgehung Frankfurt: Anhörung zur Planänderung gestartet*

Am 23.11.2020 hat das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt das Anhörungsverfahren für die Planänderungen im Zusammenhang mit dem Endausbau der A 661 gestartet. Somit besteht nun die Möglichkeit, sich zu den Änderungen des Plans beim Regierungspräsidium Darmstadt oder bei der Stadt Frankfurt am Main schriftlich oder zur Niederschrift zu äußern und Einwendungen zu erheben.

Die Unterlagen sind auf der Website des Regierungspräsidiums unter [Presse/Öffentliche Bekanntmachungen/Verkehr/Straßen](#) einsehbar. Daneben wurden die Unterlagen auch über das UVP-Portal des Landes Hessen <https://www.uvp-verbund.de/he> veröffentlicht.

Mehr Informationen zu Hessen Mobil unter mobil.hessen.de oder verkehrsservice.hessen.de.

*Die vorgenannte Meldung wurde von Hessen Mobil übernommen, wo die Maßnahme bis zum 31.12.2020 verantwortet wurde. Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung West, ist seit dem 1.1.2021 für das Autobahnnetz in Südhessen zuständig.

Pressekontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes

Niederlassung West

presse.west@autobahn.de

www.autobahn.de/west